

# Haus St. Elisabeth feiert Sommerfest

VON KLAUS MÜLLER

**WETTMANN** Trotz herbstlichen Wetters war beim Sommerfest des Hauses St. Elisabeth eine Menge los. Das Organisations-Team hatte sich einiges einfallen lassen, um den Bewohnern, den Angehörigen sowie Freunden und Bekannten etwas besonders zu bieten. Sowohl im Haus St. Elisabeth als auch im schönen Parkgelände wurde für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Bei Gegrilltem und einem Glas Bier nutzen viele Teilnehmer des Sommerfestes die Gelegenheit, miteinander zu plaudern.

Die Kinder tohten auf der Hüpfburg oder machten eine Kutschfahrt durch die historische Oberstadt. Die Besucher lauschten bei Kaffee und Kuchen der Akkordeon-Spielerin Lidia Vogel oder dem Gesangsduo „Tina und Charley.“ Viel Beifall erhielt zudem das Showtanzzentrum Constanze Krauss. Clown Bernd Müller hatte bei sei-



**Clown Willi** begeistert die Kinder beim Sommerfest im Haus St. Elisabeth. Er besucht auch die Wohngruppen des Seniorenheims.

RP-FOTO: MICHAEL NACKE

nen Späßeinlagen die Lacher auf seiner Seite. Auch diejenigen Mitbewohner, die nicht am Sommerfest direkt teilnehmen konnten wurden mit einbezogen. „Ich gehe gleich mit der Akkordeon-Spielerin

und dem netten Clown durch die einzelnen Wohngruppen“, sagte Maria Besl vom Sozialen Dienst. „Es war eben eine Gruppe Mit-Siebziger hier, die das Sommerfest nutzten, um sich unser Haus St. Elisa-

beth anzuschauen.“ Die Gruppe sei von der Atmosphäre des Hauses begeistert gewesen und könne sich vorstellen, hier einmal den Lebensabend zu verbringen. Stefan Wigge, Geschäftsführer des Hauses St. Elisabeth, lobte den Einsatz der Ehrenamtlichen. „Ohne deren Hilfe könnten wir so ein Fest gar nicht durchführen.“

Er berichtete, dass der Erlös des Festes dem „kleinen Filmpalast“ im Haus zu gute käme. Dort würden alte Filmklassiker gezeigt, die bei den Heimbewohnern sehr gut ankämen. Im Gespräch mit unserer Zeitung teilte Stefan Wigge mit, dass mit dem Erweiterungsbau des Hauses St. Elisabeth auf dem Gelände des „Weißen Hauses“ im Sommer 2013 begonnen werde. „Die finanziellen Mittel sind bewilligt.“ Zuvor würde aber im Sommer 2012 der Neubau der katholischen Kindertagesstätte erfolgen. „Der laufende Betrieb in der jetzigen Kindertagesstätte wird nicht beeinträchtigt.“

RP 29.08.11